

Sport

Michael Galuschka



Langsame Formel 1. *Grand Prix 3 Saison 2000* kommt taktisch geschickt zum deutschen GP in Hockenheim auf den Markt – fast genau ein Jahr nach dem Original. Ich schätze mal, dass die Programmierer davon mindestens neun gefaulenzt haben müssen. Denn mehr als drei Monate darf das, was in diesem Addon steckt, eigentlich nicht kosten. Aber im Internet-Zeitalter ist selbst das noch zu lange: Drei Stunden intensives Netz-Surfen, und schon habe ich den Großteil des Materials bei privaten Code-Bastlern gefunden. Für lau und in ebenso guter Qualität.

Das Rad neu erfunden. Da produzieren Entwickler die mäßige Umsetzung einer auf dem PC unpopulären Sportart und müssen deshalb befürchten, kommerziellen Schiffbruch zu erleiden. Also was tun? Zur Sicherheit schnappen sie sich einen zugkräftigen Namen und veröffentlichen den Titel zum idealen Zeitpunkt. *Team Telekom Euro Tour Cycling* hätte ich normalerweise nicht freiwillig angerührt. Angesichts einer wirklich spannenden Tour de France spielte ich's dann doch mal ein Stündchen – nur um festzustellen, dass ich sogar Felgen putzen und Kette ölen spannender finde, als Radfahrern stundenlang taktische Anweisungen zu geben.

Sport-Charts

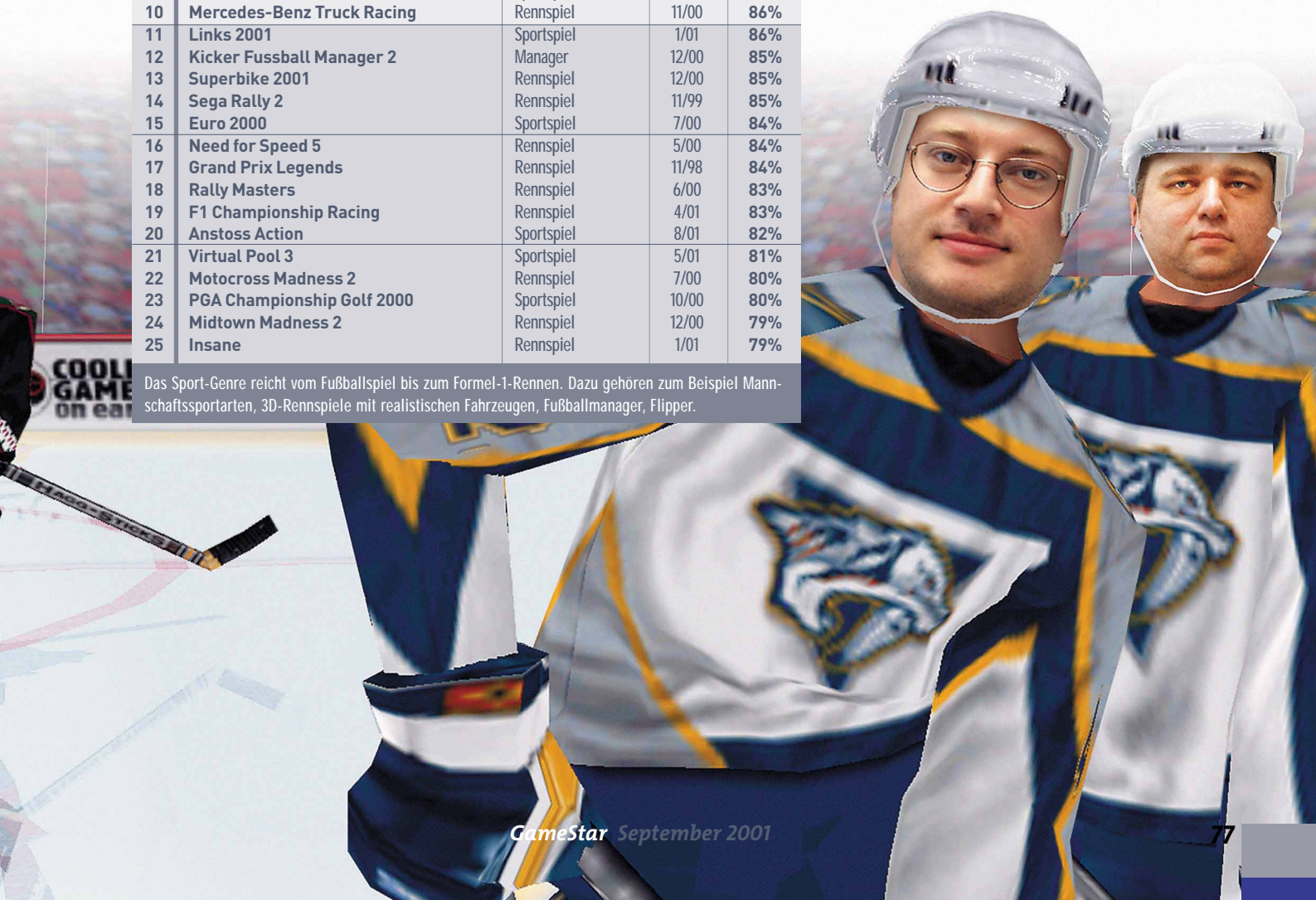
Platz	Spiel	Genre	Test in	Wertung
1	NHL 2001	Sportspiel	12/00	93%
2	Colin McRae Rally 2	Rennspiel	1/01	90%
3	Fifa 2001	Sportspiel	12/00	88%
4	Grand Prix 3	Rennspiel	9/00	88%
5	TOCA 2	Rennspiel	5/99	88%
6	Anstoss 3	Manager	4/00	87%
7	Tony Hawk's Pro Skater 2	Sportspiel	1/01	87%
8	Nascar Racing 4	Rennspiel	5/01	87%
9	NBA Live 2001	Sportspiel	5/01	86%
10	Mercedes-Benz Truck Racing	Rennspiel	11/00	86%
11	Links 2001	Sportspiel	1/01	86%
12	Kicker Fussball Manager 2	Manager	12/00	85%
13	Superbike 2001	Rennspiel	12/00	85%
14	Sega Rally 2	Rennspiel	11/99	85%
15	Euro 2000	Sportspiel	7/00	84%
16	Need for Speed 5	Rennspiel	5/00	84%
17	Grand Prix Legends	Rennspiel	11/98	84%
18	Rally Masters	Rennspiel	6/00	83%
19	F1 Championship Racing	Rennspiel	4/01	83%
20	Anstoss Action	Sportspiel	8/01	82%
21	Virtual Pool 3	Sportspiel	5/01	81%
22	Motocross Madness 2	Rennspiel	7/00	80%
23	PGA Championship Golf 2000	Sportspiel	10/00	80%
24	Midtown Madness 2	Rennspiel	12/00	79%
25	Insane	Rennspiel	1/01	79%

Das Sport-Genre reicht vom Fußballspiel bis zum Formel-1-Rennen. Dazu gehören zum Beispiel Mannschaftssportarten, 3D-Rennspiele mit realistischen Fahrzeugen, Fußballmanager, Flipper.

Sport-Inhalt

Tests

Grand Prix 3 – Saison 200078
Open Kart79
Europa Raser80
Championship Surfer80
Team Telekom	
Euro Tour Cycling81



Enttäuschendes Addon

Grand Prix 3 Saison 2000

Das beste aktuelle F1-Rennspiel kann seinen Vorsprung nicht weiter ausbauen.



Neue Teams auf neuer Strecke: BAR und Jaguar in Indianapolis.



Wie alle anderen Strecken bekam auch der Nürburgring einige neue Grafikdetails spendiert.

Bereits 18 WM-Läufe und mehrere gescheiterte Angriffsversuche der Konkurrenz sind vergangen, seit **Grand Prix 3**

an den Start um die Gunst der Formel-1-Fans ging. Nun erscheint das Addon mit dem Zusatz **Saison 2000**. Der Name sagt alles: Hauptsächlich bekam das Starterfeld eine größere Auffrischung verpasst, die restlichen Verbesserungen konnten wir an einer Hand abzählen.

Motoren mit Sound

Der erfreulichste Fortschritt zeigt sich im Soundbereich: Endlich haben die Gegner keine stummen Elektromotoren mehr. Mit vollem EAX-Support, inklusive an die Umgebung angepassten Geräuschen, dringt **GP 3 Saison 2000** sogar in die klangtechnische Spitzengruppe der Rennspiele vor. Boxenfunk und neue Musikstücke runden die generalüberholte Akustik ab.

Zwar versuchten sich die Entwickler auch an grafischen Verbesserungen und integrierten

eine Vielzahl originaler, im Hauptprogramm kurzerhand weggelassener Streckenrandobjekte. Dem optischen Eindruck setzten die vergangenen zwölf Monate dennoch arg zu. Zudem verschoben sich durch die Modifikationen (auch beim Sound) die Hardwarevoraussetzungen leicht nach oben.

Egoistisches Addon

Mit Malaysia und Indianapolis kamen zwei neue Strecken ins Programm. Bei den Setups dürfen Sie jetzt auf Voreinstellungen zurückgreifen und während des Replays stehen Ihnen mehr Optionen offen. Ein halbwegs spannender Spielmodus kam hinzu, bei dem Sie abwechselnd auf unkomplizierte Bestzeitenjagd gehen. In einer »GPaedia« entdecken Sie nützliche Infos zur 2000er Saison. Viele kleine-

re Korrekturen – etwa das problemlose Handling von Lenkrädern mit getrennten Pedalachsen – fanden ihren Weg bereits in die Patch-Version 1.13. Nichts geändert hat sich in den Punkten Wagendesign (zwar ein neues, aber nach wie vor nur eines), Fahrmodell (ebenfalls ein einziges) und Internet-Spiel (nicht vorhanden).

Das Hauptprogramm bleibt von den Addon-Features unverständlicherweise verschont; auch muss es nicht bereits vorhanden sein, lediglich die Original-CD benötigen Sie kurz bei der Installation. Kommen Sie aber nicht auf die Idee, beide Programme in dasselbe Verzeichnis zu kopieren: Alte Dateien werden ungefragt überschrieben, die zuerst auf die Festplatte gespielte Version ist somit völlig unbrauchbar. **MG**

Michael Galuschka

Schwacher Jahrgang



Ich fühle mich unfair behandelt: Grand Prix 3 Saison 2000 verlangt viel (nämlich Geld, Geduld sowie das Hauptprogramm) und bietet wenig. Natürlich freut es mich, dass ich nun die halbwegs aktuelle 2000er-Saison in Angriff nehmen darf, doch das war's im Prinzip auch schon. Den Rest, vor allem den verbesserten Sound, hätte ich lieber als Patch für das Ur-Programm gehabt, und die grafischen Flickschustereien können die rapide Veralterung der Optik nicht aufhalten. Microprose hat sich selbst ein Bein gestellt: Eigentlich wäre die 2000er Saison das bessere Grand Prix 3, doch Neulinge müssen sich erst das Hauptprogramm zulegen. Wer das bereits kennt, kann vom Addon nur enttäuscht sein.

Grand Prix 3 Saison 2000

Genre: Rennspiel-Addon Anspruch: Einsteiger, Fortgesch., Profis Sprache: Deutsch
Entwickler: Microprose Publisher: Infogrames, (0190) 51 05 50 Preis: ca. 40 Mark

MULTIPLAYER

Internet (0 Spieler) Netzwerk (22 Spieler) Modem (2 Spieler) an 1 PC (2 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Einzelrennen, abwechselnde Bestzeitenjagd

HARDWARE-KONFIGURATION

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 300 MHz 32 MByte RAM 90 MByte Installationsgröße	CPU mit 500 MHz 128 MByte RAM 250 MByte Installationsgröße 3D-Karte, Joystick	CPU mit 700 MHz 256 MByte RAM 360 MByte Installationsgröße 3D-Karte, Lenkrad

ALTERNATIVEN

F1 Racing Championship (81%, GS 3/01)
Viel schöner und in den meisten Aspekten besser, aber total missglückte, spielspaßmordende KI.

Nascar Racing 4 (87%, GS 5/01)
Derzeit beste ernsthafte Rennsimulation. Die ständigen Ovale sind allerdings Geschmackssache.

WERTUNG

Grafik:	Befriedigend
Sound:	Gut
Bedienung:	Sehr gut
Spieltiefe:	Gut
Multiplayer:	Gut

Schwaches Addon eines guten F1-Spiels.



Kleine Flitzer ganz groß

Open Kart

Endlich eine Kart-Simulation, die nicht nur Raser, sondern auch Bastler anspricht.



In etwas schmuckloser Streckengrafik kämpfen Sie am Steuer Ihrer rasenden Seifenkiste um den vordersten Platz.

Das Rennspiel **Open Kart** weckt den kleinen Schumacher in Ihnen. Zehn Strecken, von England bis Ägypten, wollen gemeistert werden. Jede

Grafisch haben sich die Entwickler von Microids hingegen kein Bein ausgerissen: Zwar sind die Karts gefällig modelliert und bieten schöne Spiegeleffekte, aber die Umgebungen sehen teils arg fad aus. Schlimmer ist jedoch, dass es keinen wirklichen Geschwindigkeitsrausch gibt – alles zuckelt etwas langsam vor sich hin. Auch akustisch bleibt das Spiel mit unauffälliger Musik und realistisch jaulenden Kart-Sounds im gehobenen Mittelmaß.

Die Steuerung gibt hingegen keinen Grund zum Meckern. Vor allem mit einem Lenkrad kommt man gut um die Kurven, die gut dosierten Force-Feed-Back-Effekte haben uns gefallen. Allerdings benötigen gezielte Drifts viel Übung und funktionieren eigentlich nur in der 250-ccm-Klasse so realistisch schludrig, wie man sie von echten Karts gewohnt ist.



Die Strecken fordern Sie mit extrem engen Kurven.

der Pisten existiert dabei als kurze und lange Version, so dass Sie summa summarum über 20 Abschnitte heizen.

Kesse Karts

Die cleveren Computergegner fordern dank rabiaten Fahrweise auch fortgeschrittene Piloten.

Tiger im Tank

In vier Spielmodi dürfen Sie mit den Raser-Rasenmähern die Abschnitte unsicher machen: Der

Paul Kautz



Flotte Kisten

Open Kart macht viel richtig: Angefangen beim motivierenden Karrieremodus. Dann die vielen Karts mit unterschiedlichen Eigenschaften. Auch die gut designten Strecken wandern aufs Plus-Konto. Schade hingegen, dass die Flitzer wie Bretter auf der Straße liegen. Fröhliches Um-die-Kurve-Schludern ist eher die Ausnahme. Doch auch so macht das Spiel viel Spaß und ist Gurken wie Super 1 Karting meilenweit voraus.

wichtigste ist der Karrieremodus. Darin kämpfen Sie sich auf einer Rangliste nach oben und buhlen um die Gunst von Sponsoren, die mit dem großen Geld locken. Die erspielte Barschaft investieren Sie gleich wieder in Ersatzteile oder Reparaturen.

Die drei weiteren Modi sind: Time Attack, Arcade und Multiplayer-Rennen mit acht Fahrern – leider fehlt allen eine optionale Begleitung durch Computergegner. **PK**



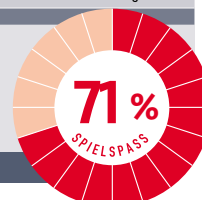
Auf Demo-CD: spielbare Demo.

Open Kart

Genre: Rennspiel	Anspruch: Einsteiger, Fortgesch., Profis	Sprache: Deutsch
Entwickler: Microids	Publisher: Virgin, (0190) 58 97 033	Preis: ca. 80 Mark
MULTIPLAYER		
<input type="checkbox"/> Internet (0 Spieler) <input checked="" type="checkbox"/> Netzwerk (8 Spieler) <input type="checkbox"/> Modem (0 Spieler) <input type="checkbox"/> an 1 PC (0 Spieler)		
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Gegeneinander		
HARDWARE-KONFIGURATION		
<input checked="" type="checkbox"/> Voodoo 2 <input checked="" type="checkbox"/> TNT <input checked="" type="checkbox"/> G400 <input type="checkbox"/> Voodoo 3 <input type="checkbox"/> TNT 2 <input type="checkbox"/> Geforce <input type="checkbox"/> Voodoo 5 <input type="checkbox"/> Radeon <input type="checkbox"/> Geforce 2		
MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 350 MHz	CPU mit 500 MHz	CPU mit 800 MHz
64 MByte RAM	128 MByte RAM	256 MByte RAM
100 MByte Installationsgröße	320 MByte Installationsgröße	600 MByte Installationsgröße
3D-Karte mit 12 MByte RAM	3D-Karte mit 16 MByte RAM	3D-Karte mit 32 MByte RAM
ALTERNATIVEN		
Need for Speed 5 (84%, GS 5/00) Alle Porsches sind schon da: Fantastische Grafik und ein leichter Einstieg zeichnen diesen Racer aus.		
Merc. Benz Truck Rac. (86%, GS 1/00) Dicke Brummis auf realistischen Strecken – spannende Rennen, mittlerweile auch zum Budget-Preis.		
WERTUNG		
Grafik:	Befriedigend	
Sound:	Befriedigend	
Bedienung:	Gut	
Spieltiefe:	Gut	
Multiplayer:	Befriedigend	
Herausfordernde Kart-Simulation mit viel Drumherum.		

71 %

SPIELSPASS



Championship Surfer

Hässliche Wellenreiterei.



Während die Welle bedrohlich näher rückt, sammeln Sie Trick-Punkte.

Den Begriff »Surfen« brachte man am PC bislang hauptsächlich mit dem Internet in Verbindung. Das Sportspiel **Championship Surfer** hingegen bezieht sich auf die Beherr-

schung einer möglichst großen Welle. Zwölf reale Surf-Cracks stehen zur Wahl, alle mit unterschiedlichen Eigenschaften. Mit Ihrem Protagonisten und einem entsprechend gewählten Brett müssen Sie in sieben Spielmodi zehn Strände meistern, um weitere Wellenreiter oder Levels freizuspüren. Dazu sollten Sie vor allem die mehr als 40 Tricks beherrschen, welche dank der akzeptablen Steuerung auch schnell von der Hand gehen. Leichter ist die Grafik ziemlich hässlich, gerade die physikalisch gut umgesetzten Wellen wirken sehr blockhaft. Abgerundet wird das Ganze von typischer Surf-Musik, unspektakulären Soundeffekten und einem Multiplayermodus für maximal acht Strandprofis an einem PC. **PK**

Paul Kautz

Würfel-Wellen

Seit den California Games gab es keine vernünftige Surf-Simulation für den PC. Angesichts dieser Tatsache schlägt sich **Championship Surfer** mehr als wacker. Zu schade, dass die Grafik so unansehnlich geraten ist – dadurch wirkt das Spiel schnell abschreckend. Auch der Multiplayermodus (man kann nur hintereinander und nicht parallel antreten) hätte besser gelöst werden können. Insgesamt haben Sie hier aber ein nettes Surf-Spiel – mangels Alternativen sogar das beste für den PC.

Championship Surfer

Genre: Sportspiel Anspruch: Fortgeschrittene, Profis Sprache: Deutsch
Entwickler: Krome Studios Publisher: Ubi Soft, (0190) 88 24 12 10 Preis: ca. 85 Mark

MULTIPLAYER

Internet (0 Spieler) Netzwerk (0 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (8 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: abwechselnd gegeneinander

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT G400 Voodoo 3 TNT 2 Geforce Voodoo 5 Radeon Geforce 2

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 233 MHz	CPU mit 400 MHz	CPU mit 800 MHz
32 MByte RAM	64 MByte RAM	128 MByte RAM
415 MByte Installationsgröße	600 MByte Installationsgröße	600 MByte Installationsgröße
3D-Karte	3D-Karte mit 16 MByte RAM	3D-Karte mit 32 MByte RAM

WERTUNG

Grafik:	Ausreichend
Sound:	Befriedigend
Bedienung:	Gut
Spieltiefe:	Befriedigend
Multiplayer:	Ausreichend

Haßliche, aber gut spielbare Wellenreiter-Simulation.



Europa Raser

Grand Prix d'Eurovision.



Vor dem Wiener Prater befördern wir Konkurrenz und Polizei gen Riesenrad.

Nachdem Davilex mit ihrem Speedboat-Ausflug ordentlich baden ging, landet sie mit dem **Europa Raser** wieder auf der Straße. Als Mitglied eines von acht nationalen Renn-Teams heizen Sie quer durch die größten Städte Europas. Je nach Team bekommen Sie ein Autopaket aus Touren-, Gelände- oder Sportwagen geschnürt. Im Verlauf der Meisterschaft dürfen Sie die fahrbaren Untersätze in drei Stufen aufrüsten. Die dazu nötigen Euro liegen mehr oder weniger versteckt über die Straße verstreut.

Auf den 21 grafisch unspektakulären, aber abwechslungsreichen Strecken ist jede Menge los. Passanten hechten panisch zur Seite, während Sie Gegenverkehr sowie lästige Polizeisper-

ren fachgerecht in ihre Einzelteile zerlegen. Dank des äußerst simplen Fahrmodells gewinnen selbst absolute Rennspiel-Neulinge binnen kürzester Zeit die Etappen in Serie. **HK**

Heiko Klinge

Seichte Randalen

Genau wie sein Schlager-Pendant besitzt auch der Renn-Grandprix einen gewissen Trash-Charme – im wahrsten Sinne des Wortes. Dank der heftigen Massenkarambolagen fliegen Ihnen ganze Autofriedhöfe um die Ohren. Und wie beim Sänger-Wettstreit scheiden sich auch am **Europa Raser** die Geister: Wo Profis über das obersimple Fahrverhalten nur müde lächeln, werden Gelegenheitsrowdys zumindest für einige Stunden vernügt durch Europas Großstädte randalieren.

Europa Raser

Genre: Rennspiel Anspruch: Einstieger Sprache: Deutsch
Entwickler: Davilex Publisher: Davilex, (0190) 77 18 82 Preis: ca. 60 Mark

MULTIPLAYER

Internet (0 Spieler) Netzwerk (0 Spieler) Modem (0 Spieler) an 1 PC (0 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nicht vorhanden

HARDWARE-KONFIGURATION

Voodoo 2 TNT G400 Voodoo 3 TNT 2 Geforce Voodoo 5 Radeon Geforce 2

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
CPU mit 400 MHz	CPU mit 600 MHz	CPU mit 800 MHz
64 MByte RAM	128 MByte RAM	128 MByte RAM
40 MByte Installationsgröße	290 MByte Installationsgröße	290 MByte Installationsgröße
3D-Karte	3D-Karte	3D-Karte

WERTUNG

Grafik:	Ausreichend
Sound:	Ausreichend
Bedienung:	Befriedigend
Spieltiefe:	Befriedigend
Multiplayer:	Nicht vorhanden

Anarchische Simepennen ohne Highlights.



Team Telekom Eurotour Cycling

Mit dem Renndrahtesel nach Paris.

Seit Jan Ulrichs Tour-de-France-Sieg 1997 boomt Radsport in Deutschland – nur nicht auf dem PC. Das will Dinamic Multimedia mit **Team Telekom Eurotour Cycling** ändern. Trotz

des Titels müssen Sie auf die Original-Namen der Telefon-Radler verzichten. Um so ärgerlicher, dass dem Programm kein Editor beiliegt. Die Lizenz umfasst ausschließlich Logo und magentafarbene Trikots.

In klassischer Manager-Manier führen Sie eins von 32 Profi-Teams durch eine komplette Saison. Ihre Eingriffsmöglichkeiten sind allerdings arg beschränkt und ausgesprochen unkomfortabel zu bedienen. Etwas interessanter spielen sich die drei großen Rundfahrten (Giro d'Italia, Vuelta, Tour de France), durch die Sie Ihr Team in unspektakulärer 3D-Grafik lotsen. Mit neun Befehlen wie »Ausreißer« oder »Feld ziehen« treiben Sie Ihre Fahrer zur nächsten Sprint- oder Bergwertung. **HK**

Heiko Klinge

Tour de Trance

Der Ausreißversuch aus dem Manager-Hauptfeld ist kläglich gescheitert. Zu wenig Optionen und nicht vorhandener Komfort schicken Eurotour Cycling ans Ende des Klassements. Die 3D-Rennen transportieren dagegen die spannenden Momente einer Tour-Etappe recht ordentlich auf den Bildschirm. Nur sind diese viel zu rar gesät – die meiste Zeit verfolge ich unmotiviert und untätig, wie mein Team durch hässliche Polygon-Landschaften strampelt.



Bei der anstehenden **Sprint-Wertung** hält sich unser Spitzenfahrer Jan Allroch bewusst zurück.

Team Telekom Eurotour Cycling

Genre: Sportspiel Anspruch: Einsteiger, Fortgeschrittene Sprache: Deutsch
Entwickler: Dinamic Multimedia Publisher: Dinamic Multimedia, (040) 89 70 34 44 Preis: ca. 70 Mark

MULTIPLAYER

☐ Internet (0 Spieler) ☐ Netzwerk (0 Spieler) ☐ Modem (0 Spieler) ☐ an 1 PC (0 Spieler)
Ein Spieler pro Original Multiplayer-Modi: Nicht vorhanden

HARDWARE-KONFIGURATION

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
Voodoo 2 TNT G400 Voodoo 3 TNT 2 Geforce Voodoo 5 Radeon Geforce 2		
CPU mit 350 MHz 64 MByte RAM 280 MByte Installationsgröße 3D-Karte	CPU mit 500 MHz 128 MByte RAM 280 MByte Installationsgröße 3D-Karte	CPU mit 700 MHz 128 MByte RAM 280 MByte Installationsgröße 3D-Karte

WERTUNG

Grafik:	Ausreichend
Sound:	Mangelhaft
Bedienung:	Befriedigend
Spieltiefe:	Ausreichend
Multiplayer:	Nicht vorhanden

Leidlich spannende Radrennen mit verkorkstem Manager-Teil.

